

**ERGEBNISPROTOKOLL DER 2. SITZUNG DER LAG-STEUERUNGSGRUPPE,
REGIONALENTWICKLUNG LANDKREIS NEU-ULM e.V.
AM 10.12.2015 IM KONSTANTIN-VIDAL-HAUS IN ELCHINGEN-OBERELCHINGEN**

Teilnehmer:

Laut der Anwesenheitsliste sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, darunter 5 kommunale Vertreter und 12 Wirtschafts- und Sozialpartner.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Landrat Thorsten Freudenberger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe, den zuständigen LEADER-Koordinator Herrn Erich Herreiner vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), die Geschäftsführerin Frau Marina Ostheimer, Herrn Bürgermeister Joachim Eisenkolb als Gastgeber, die Vorstandsmitglieder Alexander Engelhard und Monika Stadler sowie den Wirtschaftsbeauftragten des Landkreises Neu-Ulm und Persönlichen Referenten des Landrats, Herrn Simon Schrag.

Bürgermeister Eisenkolb stellt die Gemeinde Elchingen vor, die in der vorigen LEADER-Förderperiode bereits positive Erfahrungen machte. Das Projekt „Prozessionsweg“ in Oberelchingen konnte über den Verein Donautal-Aaktiv mit LEADER-Mittel gefördert werden.

TOP 2 Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsführerin Frau Ostheimer berichtet aus der Geschäftsstelle. Sie hat für die vielfältigen Aufgaben Verstärkung bekommen. Seit 01.12.2015 ist die 50 %-Stelle für die Assistenz mit Frau Gertrud Engel besetzt.

Neu ist die Website www.leader-neu-ulm.de, die heute durch den Vorstand freigeschaltet wurde.

Frau Ostheimer informiert über zwei Anträge auf Aufnahme in die Steuerungsgruppe. Über diese habe der Vorstand beraten und sei dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass das Gremium mit derzeit 30 Mitglieder zunächst in der durch die Mitgliederversammlung beschlossenen Besetzung bleiben soll.

Eine aktive Mitarbeit soll jedem Interessenten über einen Fachbeirat ermöglicht werden. Dieser soll nun zeitnah eingerichtet werden.

Frau Ostheimer zeigt weiterhin anhand der in der LES verankerten Indikatoren auf, wie weit die Erreichung der Handlungsziele fortgeschritten ist.

Sie gibt einen Überblick über das für die heutige Sitzung beantragte Fördervolumen mit 583.002 €. Zusammen mit dem bisher bereits bewilligten Projekt „Radrundtouren“ mit 32.500 € und den für das LAG-Management reservierten Mitteln (250.000 €) wäre ein Großteil des Gesamtbudgets für Einzelprojekte bereits fest verplant. Für sämtliche zukünftige Projekte würde ein Gesamtbetrag von rund 235.000 € verbleiben. Um auch künftige Projekte entsprechend der Lokalen Entwicklungsstrategie fördern zu können, stellt sich die Notwendigkeit, die Regularien über die Mittelvergabe zu überarbeiten. Der Vorsitzende Landrat Thorsten Freudenberger begrüßt einerseits das rege Interesse an der Regionalentwicklung im Landkreis Neu-Ulm und das Engagement der Projektträger. Dass bereits nach kurzer Zeit heute eine Reihe hervorragender Projekte vorgestellt werden könne, sei bis vor kurzem nicht absehbar gewesen und entspreche auch nicht den Erfahrungsberichten aus anderen Landkreisen. Da die Regularien durch die Mitgliederversammlung festgelegt wurden, wären diese vorgegeben und könnten nur durch die Mitgliederversammlung geändert werden. Der Vorstand beabsichtige daher, nicht erst im Mai 2016, sondern schon Anfang des Jahres und noch vor der nächsten terminierten Sitzung der Steuerungsgruppe eine Mitgliederversammlung abzuhalten.

Im Folgenden ergibt sich eine Diskussion über das weitere Vorgehen. Der Vorsitzende verweist auf die geltenden, auf demokratische Weise beschlossenen Regeln. Auf diese hätten sich die heute vorstellenden Projektträger verlassen und würden daher Vertrauensschutz haben. Eine Steuerungsmöglichkeit bestünde allenfalls über die Vergabe der Punktezahlen, wobei aber für abgelehnte Projekte die Möglichkeit der Nachbesserung bestünde. Herr Herreiner verdeutlicht ebenfalls die Rolle der Steuerungsgruppe, die im Rahmen der gegebenen Tagesordnung über die vom Grundsatz her guten Projekte entscheiden könne. Auf der Grundlage des Vereinsrecht wäre über Projekte, die mit vollständigen Unterlagen vorgelegt werden, zu beraten.

Den Antrag von Herrn Dr. Bischof auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 3 stellt der Vorsitzende zur Diskussion, hält diesen jedoch rechtlich für fragwürdig. Der Antrag wird im Verlauf der Diskussion zurückgezogen.

2. SITZUNG DER LAG-STEUERUNGSGRUPPE AM 10.12.2015

TOP 3 VORSTELLUNG DER PROJEKTE, GGF. MIT BESCHLUSSFASSUNG

- „Bauernhof Café“, Träger: Heide Wiest, Osterberg-Weiler

Träger:	Heide Wiest
Kosten:	ca. 341.647 €
Beantragt Förderung:	100.000 €
Eigenanteil	241.647 €
Projektgebiet:	Gemeinde Osterberg
Projektart:	investives Projekt, Fördersatz 30 %
Umsetzung durch:	Träger
Partner:	-
Vorauss. Laufzeit:	2016 – 2017
LES-Handlungsziele	HZ 1.1.2; HZ 2.2.2.; HZ 2.2.3; HZ 3.3.1

In der Sitzung vom 17.09.2015 wurde das Projekt übereinstimmend positiv bewertet, eine Beschlussfassung allerdings noch zurückgestellt. Einige Ergänzungen im Projektantrag, wie z.B. ein Plan mit Öffnungszeiten und der geplante Personaleinsatz, sowie die Prüfung des Businessplans waren in Abstimmung mit dem AELF noch vor der Beschlussfassung durchzuführen. Diese Informationen werden heute durch Frau Wiest nachgereicht.

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab 30 Punkte.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sind festgestellt. Abgestimmt haben 17 Stimmberechtigte. Es waren keine stimmberechtigten Teilnehmer wegen persönlicher Teilnahme von der Beratung und Abstimmung auszuschließen.

Die Auswahl des Projekts wurde auf der Grundlage der LEADER-Pflichtkriterien und der Projektauswahlkriterien der LAG zur Erreichung der Ziele der gebietsbezogenen Entwicklungsstrategie getroffen.

Ein Teilnehmer stellt den Antrag, beim Kriterium Nr. 12 anstelle von zwei Punkten nur einen zu vergeben. Empfohlen wird von einem anderen Teilnehmer, bei Nr. 12 den Text der Begründung zu ergänzen um Hinweise auf den Pilgerweg, den Radweg und auf die Sehenswürdigkeit in der Umgebung. Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

für einen Punkt:	5 Stimmen
für zwei Punkte mit ergänzter Begründung:	11 Stimmen.

Damit ist der Antrag abgelehnt; verbunden mit der Auflage, dass unter dem Kriterium Nr. 12 ausführlicher begründet werden soll, weshalb das Projekt in hohem Maße zu einem Mehrwert/Nutzen für das LAG Gebiet führt.

Beschluss:

Das Projekt „Bauernhof Café“ wird wie vom LAG-Management vorgeschlagen mit 30 Punkten bewertet:

für den Beschluss:	13 Stimmen
gegen den Beschluss:	4 Stimmen.

2. SITZUNG DER LAG-STEUERUNGSRUPPE AM 10.12.2015

TOP 3 VORSTELLUNG DER PROJEKTE, GGF. MIT BESCHLUSSFASSUNG

- „Kinderfeuerwehr Spiel- und Übungsgelände“, Andreas Vogel, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Nordholz

Träger:	Dorfgemeinschaft Nordholz
Kosten:	99.500 €
Beantragt Förderung:	49.750 €
Eigenanteil	49.750 €
Projektgebiet:	Gemeinde Buch, Ortsteil Nordholz
Projektart:	Sonstige Maßnahme
Umsetzung durch:	Träger
Partner:	Gemeinde Buch
vorauss. Laufzeit:	2016 – 2017
LES-Handlungsziele	1.1.1; 1.2.1

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab 39 Punkte.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sind festgestellt. Abgestimmt haben 17 Stimmberechtigte. Es waren keine stimmberechtigten Teilnehmer wegen persönlicher Teilnahme von der Beratung und Abstimmung auszuschließen.

Die Auswahl des Projekts wurde auf der Grundlage der LEADER-Pflichtkriterien und der Projektauswahlkriterien der LAG zur Erreichung der Ziele der gebietsbezogenen Entwicklungsstrategie getroffen.

Für einen Teilnehmer stellt sich die Frage, ob es sich um einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb handelt. Dies wurde durch Herrn Herreiner dahingehend beantwortet, dass in diesem Fall der niedrigere Fördersatz mit 30 % zur Anwendung käme. Dies würde im Falle eines positiven Beschlusses durch sein Amt geprüft werden. Zur Sicherheit wird eine Aufteilung des Projekts empfohlen: den Außenbereich mit Spielplatz und den Gebäudeteil betreffend.

Beschluss:

Das Projekt „Kinderfeuerwehr Spiel- und Übungsgelände“ wird wie vom LAG-Management vorgeschlagen mit 39 Punkten bewertet. Die Antragstellung soll in zwei Teilen – Außenbereich und Gebäude je getrennt – erfolgen.

für den Beschluss:	17 Stimmen
gegen den Beschluss:	0 Stimmen.

2. SITZUNG DER LAG-STEUERUNGSRUPPE AM 10.12.2015

TOP 3 VORSTELLUNG DER PROJEKTE, GGF. MIT BESCHLUSSFASSUNG

- Kloster-Kräutergarten mit Meditationslabyrinth Kloster Roggenburg, Klosterverwalter Christian Fischer
- | | |
|-----------------------|--|
| Träger: | Prämonstratenser Kloster Roggenburg |
| Kosten: | 450.110 € |
| beantragte Förderung: | 225.055 € |
| Eigenanteil | 225.022 € |
| Projektgebiet: | Gemeinde Roggenburg |
| Projektart: | Sonstige Maßnahme |
| Umsetzung durch: | Träger |
| Partner: | Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur, Gemeinde Roggenburg, Amt für Ländl. Entwicklung Schwaben, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Walderlebniszentrum Roggenburg, BUND – Kreisgruppe Neu-ulm, Landesbund für Vogelschutz, Landesverband Bayer. Imker e.V. – Kreisverband Neu-Ulm, Dehner GmbH & Co. KG, Helix Pflanzen GmbH, Gardena Deutschland GmbH, Kloster Roggenburg Gastronomie- u. Dienstleistungs GmbH, Donautal aktiv, Donaubüro Ulm/Neu-Ulm |
| vorauss. Laufzeit: | 2016 – 2017 |
| LES-Handlungsziele | 1.1.1; 2.1.1; 2.1.2; 2.1.3; 2.2.1; 2.2.2.; 2.3.1; 3.1.3.; 4.1.2; 4.3.1 |

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab 47 Punkte.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sind festgestellt. Abgestimmt haben 16 Stimmberechtigte. Es waren keine stimmberechtigten Teilnehmer wegen persönlicher Teilnahme von der Beratung und Abstimmung auszuschließen.

Die Auswahl des Projekts wurde auf der Grundlage der LEADER-Pflichtkriterien und der Projektauswahlkriterien der LAG zur Erreichung der Ziele der gebietsbezogenen Entwicklungsstrategie getroffen.

Wegen der Höhe der Fördersumme wurden Möglichkeiten nach einer Aufgliederung in zwei Bausteinen diskutiert, ebenso die Durchführung als Kooperationsprojekt unter Vernetzung mit anderen Partnern. Im zweiten Fall müsste es sich um ein übereinstimmendes Projekt z.B. mit einem anderen Kloster handeln, was sich schwierig gestalten würde. Nach Diskussion schlägt Herr Fischer vor, den Antrag auf den Teil „Labyrinth-Garten“ mit Kosten von 213.355 € zu reduzieren. Nachdem dieser Vorschlag mit allgemeiner Zustimmung aufgenommen wird und nach Beratung an der Bepunktung keine Änderungen erforderlich sind, wird der geänderte Antrag zur Beschlussfassung gestellt.

Beschluss:

Das Projekt „Meditationslabyrinth“ mit Kosten von 213.355 € und einer geänderten Fördersumme von 106.500 € wird wie vom LAG-Management vorgeschlagen mit 47 Punkten bewertet.

für den Beschluss:	13 Stimmen
gegen den Beschluss:	0 Stimmen
Enthaltungen:	3 Stimmen.

2. SITZUNG DER LAG-STEUERUNGSRUPPE AM 10.12.2015

TOP 3 VORSTELLUNG DER PROJEKTE, GGF. MIT BESCHLUSSFASSUNG

- Haus der Vereine und kulturellen Begegnung Osterberg, Herr Bürgermeister Schmalke

Träger:	Gemeinde Osterberg
Kosten:	336.880 €
beantragte Förderung:	100.000 €
Eigenanteil	236.880 €
Projektgebiet:	
Projektart:	Sonstige Maßnahme
Umsetzung durch:	Träger
Partner:	5 Vereine der Gemeinde Osterberg
vorauss. Laufzeit:	2016 – 2018
LES-Handlungsziele	1.1.1; 1.2.1, 4.2.1 und 4.2.2

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab 37 Punkte.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sind festgestellt. Abgestimmt haben 16 Stimmberechtigte. Es waren keine stimmberechtigten Teilnehmer wegen persönlicher Teilnahme von der Beratung und Abstimmung auszuschließen.

Die Auswahl des Projekts wurde auf der Grundlage der LEADER-Pflichtkriterien und der Projektauswahlkriterien der LAG zur Erreichung der Ziele der gebietsbezogenen Entwicklungsstrategie getroffen.

Ein Teilnehmer stellt die Frage nach der Finanzierung des Gesamtprojekts und nach der Abgrenzung der Kosten zu den übrigen Vereinsräumen. Dieser Punkt wird laut Herrn Herreiner seitens der Bewilligungsstelle detailliert geprüft werden.

Beschluss:

Das Projekt „Generationentreffpunkt“ wird wie vom LAG-Management vorgeschlagen mit 37 Punkten bewertet.

für den Beschluss:	15 Stimmen
gegen den Beschluss:	0 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme.

2. SITZUNG DER LAG-STEUERUNGSGRUPPE AM 10.12.2015

TOP 3 VORSTELLUNG DER PROJEKTE, GGF. MIT BESCHLUSSFASSUNG

- Illertisser Aromakultur, Herr Dieter Gaißmayer, Herr Georg Effner

Träger:	Stiftung Gartenkultur
Kosten:	168.393,03 €
beantragte Förderung:	84.196,52 €
Eigenanteil	84.196,52 €
Projektgebiet:	Gelände der Stiftung Gartenkultur, Illertissen
Projektart:	Sonstige Maßnahme
Umsetzung durch:	Träger
Partner:	Rottaler Aromaöle (Georg Effner)
vorauss. Laufzeit:	2016 – 2017
LES-Handlungsziele	2.1.2; 2.1.3; 2.3.1; 2.3.2

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab 34 Punkte.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sind festgestellt. Abgestimmt haben 16 Stimmberechtigte. Es waren keine stimmberechtigten Teilnehmer wegen persönlicher Teilnahme von der Beratung und Abstimmung auszuschließen.

Die Auswahl des Projekts wurde auf der Grundlage der LEADER-Pflichtkriterien und der Projektauswahlkriterien der LAG zur Erreichung der Ziele der gebietsbezogenen Entwicklungsstrategie getroffen.

Ein Teilnehmer stellt den Antrag, beim Kriterium Nr. 12 anstelle von zwei Punkten drei Punkte vergeben. Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

für drei Punkte:	14 Stimmen
für zwei Punkte:	2 Stimmen.

Damit ist der Antrag angenommen, durch den Multiplikationsfaktor 4 erhöht sich dadurch die Gesamtzahl auf 38.

Für einen Teilnehmer stellt sich die Frage, ob es sich um einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb handelt. Dies wurde durch Herrn Herreiner dahingehend beantwortet, dass in diesem Fall der niedrigere Fördersatz mit 30 % zur Anwendung käme. Dies würde im Falle eines positiven Beschlusses durch sein Amt geprüft werden

Beschluss:

Das Projekt „Illertisser Aromakultur“ wird in Abweichung des Vorschlags des LAG-Management mit 38 Punkten bewertet.

für den Beschluss:	15 Stimmen
gegen den Beschluss:	0 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme.

2. SITZUNG DER LAG-STEUERUNGSRUPPE AM 10.12.2015

TOP 3 VORSTELLUNG DER PROJEKTE, GGF. MIT BESCHLUSSFASSUNG

- Kultur in Glashaus, Herr Dr. Reinhard Hemmer
- Träger: Stiftung Gartenkultur
Kosten: 48.000 €
beantragte Förderung: 24.000 € (50 % Fördersatz)
Eigenanteil 24.000 €
(erbracht aus Stiftungsvermögen und durch geeignete Eigenleistung)
- Projektgebiet: Gemeinde Buch, Ortsteil Nordholz
Projektart: Sonstige Maßnahme
Umsetzung durch: Träger
Partner: VHS Neu-Ulm, kommunale Musikschulen der Umgebung, ortsansässige Buchhandlung, Musikhaus Förg Memmingen, Theater Ulm, Stadt Illertissen, Kinobetreiber aus der Region, themenbezogen wechselnde Kulturschaffende
- vorauss. Laufzeit: 2016
LES-Handlungsziele 2.2.1; 2.2.3; 4.1.1.

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab 38 Punkte.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sind festgestellt. Abgestimmt haben 16 Stimmberechtigte. Es waren keine stimmberechtigten Teilnehmer wegen persönlicher Teilnahme von der Beratung und Abstimmung auszuschließen.

Die Auswahl des Projekts wurde auf der Grundlage der LEADER-Pflichtkriterien und der Projektauswahlkriterien der LAG zur Erreichung der Ziele der gebietsbezogenen Entwicklungsstrategie getroffen.

Für einen Teilnehmer stellt sich die Frage, ob es sich um einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb handelt. Dies wurde durch Herrn Herreiner dahingehend beantwortet, dass in diesem Fall der niedrigere Fördersatz mit 30 % zur Anwendung käme. Dies würde im Falle eines positiven Beschlusses durch sein Amt geprüft werden

Beschluss:

Das Projekt „Kultur im Glashaus“ wird wie vom LAG-Management vorgeschlagen mit 34 Punkten bewertet.

für den Beschluss:	15 Stimmen
gegen den Beschluss:	0 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme.

TOP 4 Projekte, über die ein Beschluss in einem nachfolgenden Umlaufverfahren gefasst werden soll

Es stehen keine Projekte an, über die im Umlaufverfahren abgestimmt werden soll.

TOP 5 nächster Termin und Ort für die Steuerungsgruppensitzung

Der nächste Termin wird durch die Geschäftsführerin mitgeteilt.

TOP 6 Sonstiges und Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Anfragen.

Der 1. Vorsitzende schloss mit dem Dank an die Teilnehmer die Sitzung um 22.40 Uhr.

Gefertigt, 11.12.2015

Monika Stadler
Schatzmeisterin Verein Regionale Entwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V.

Anlage: Teilnehmerliste 2. Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe am 10.12.2015 in Elchingen